

Südtiroler Jugendreferenten sind aufZACK(Q)

Am Sonntag, dem 26. Februar 2017 schlossen 22 Musikerinnen und Musiker des Verbandes Südtiroler Musikkapellen den „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden“ der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) im Bildungshaus Lichtenburg in Nals ab. Der erste Südtiroler Lehrgang dieser Form, der aufZAQ-zertifiziert ist.

Das Aufgabengebiet eines Jugendreferenten bzw. einer Jugendreferentin ist besonders vielseitig. Um für dieses Ehrenamt bestens gewappnet zu sein, bietet die ÖBJ den Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden an. Der Lehrgang umfasst ein breites Ausbildungsprogramm mit organisatorischen, pädagogischen und künstlerisch-musikalischen Inhalten und geht speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse des Arbeitsfeldes eines Jugendreferenten ein. An insgesamt fünf Wochenenden an diversen Standorten in Südtirol fanden sich 22 Musikerinnen und Musiker zusammen, um neue und spannende Inhalte rund um die Vereinsjugendarbeit zu erfahren, sich auszutauschen und schließlich diese Fortbildungsmöglichkeit erfolgreich abzuschließen.

Neu: aufZAQ

Der Lehrgang, der in Österreich und Südtirol angeboten wird, schließt mit einem aufZAQ-Zertifikat, also einem vom Bundesministerium für Familien und Jugend ausgestellten Diplom für Personen, die in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, ab. Die gegenwärtigen Absolventen sind die ersten Teilnehmer des Südtiroler Lehrgang-

ges, die aufZAQ-zertifiziert sind. Sie nehmen nun ihre Arbeit in den jeweiligen Musikvereinen als Jugendreferentinnen und Jugendreferenten auf.

Vielseitiger Fortbildungslehrgang

Viele interessante und lehrreiche Vorträge wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Zuge des Lehrganges von Fachreferenten an fünf Wochenenden nähergebracht. Abschließend führten Meinhard Windisch (Lehrgangsleiter und Verbandsjugendleiter des Verbandes Südtiroler Musikkapellen) und Josef Fauster (Verbandsobmann) konstruktive Feedbackgespräche mit den Absolventinnen und Absolventen, um auf die schriftlichen Abschlussarbeiten der Teilnehmer einzugehen und Resonanz auf den Lehrgang zu erhalten. Das Highlight stellte die Abschlussfeier des Lehrganges dar, im Zuge dieser den 22 Absolventinnen und Absolventen die Zertifikate durch den Bundesjugendreferenten Helmut Schmid überreicht wurden.

Die Österreichische Blasmusikjugend gratuliert den Südtiroler Absolventinnen und Absolventen herzlich zum er-

folgreichen Abschluss des Lehrganges für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden und wünscht ihnen viel Erfolg in der Jugendarbeit unserer Musikkapellen.

Die Absolventinnen und Absolventen:

Julia Untertrifaller, Bürgerkapelle Kaltern
Andreas Knoll, Bürgerkapelle Nals
Julia Windisch, Bürgerkapelle Nals
Sonja Kopp, Bürgerkapelle Untermais
Thomas Oberkofler, Musikkapelle Burgstall
Martina Horrer, Musikkapelle Burgstall
Simon Rainer Wieser, Musikkapelle Jaufental
Lena Kanetscheider, Musikkapelle Reischach
Manuel Mairhofer, Musikkapelle Reischach
Lisa Mutschlechner, Musikkapelle Reischach
Magdalena Mauroner, Musikkapelle Seis am Schlern
Anita Silbernagl, Musikkapelle Seis am Schlern
Verena Lechner, Musikkapelle St. Jakob in Ahrn
Daniel Gasteiger, Musikkapelle St. Johann im Ahrntal
Andreas Kammerlander, Musikkapelle St. Johann im Ahrntal
Petra Niederkofler, Musikkapelle St. Johann im Ahrntal
Judith Oberhammer, Musikkapelle St. Lorenzen
Ingrid Wieser, Musikkapelle St. Lorenzen
Andreas Messner, Musikkapelle Vintl
Maria Baumgartner, Musikkapelle Völs am Schlern
Fabian Tirlir, Stadtkapelle Bozen
Franziska Tirlir, Stadtkapelle Bozen



Die 22 Absolventinnen und Absolventen mit Bundesjugendreferent Helmut Schmid, Verbandsobmann Josef Fauster und Lehrgangs- und Verbandsjugendleiter Meinhard Windisch.

JUGEND